

## Zu Lucilius' Aetna.

In dem Gedichte Aetna lautet Vers 296 nach dem Codex Cantabrigiensis:

nam veluti sonat ora duc Tritone canoro,  
woraus Scaliger gemacht hat sonit aura diu, dem Jacob beistimmt,  
nur mit der Aenderung von sonit in sonat. Mit Recht hat jedoch  
Haupt (Berl. Universitätsprogramm, April 1854) diu als ganz unan-  
gemessen zurückgewiesen. Es wird zu schreiben sein:

nam veluti sonat aura procul Tritone canoro.

Zu vergleichen ist der offenbar zu Grunde liegende Vers des Vergil  
Aen. 9, 503: At tuba terribilem sonitum procul aere canoro  
Increpuit.

H. A. Koch.